

Bitte nutzen Sie die Buchungsmöglichkeit

online unter www.institut3L.de!

Alternativ:

Mit dieser Anmeldung kann nur eine Person für eine Veranstaltung angemeldet werden. Bitte kopieren Sie diese

Vorlage bei Mehrbedarf. Anmeldung per Fax an:

0351 4758449 oder Email: sachsen@institut3L.de

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Thema: „Biografisches Arbeiten“

Kursnummer: 1672

Termin: 04.09.2019 – 17.01.2020

Name: _____

Arbeitgeber: _____

Einrichtung: _____

Position: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail (Pflichtfeld): _____

Rechnungsadresse: privat dienstlich

Rechnungsversand: per Post per Email

Es gelten die AGB des Institut 3L. Mit der Anmeldung und meiner Unterschrift akzeptiere ich diese AGB.

Ort/ Datum: _____ Unterschrift: _____

Termine:

04.-06.09.2019

27.-29.11.2019

15.-17.01.2020

Kursnummer:

1672

Umfang:

72 UE

Kosten:

850,00 Euro (Ratenzahlung möglich)

Anmeldung:

bis 05.08.2019

Ort:

Jugendherberge / City Hostel Chemnitz „eins“

Getreidemarkt 1

09111 Chemnitz

Referentin:

Jana Juhran

Diplom-Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin,
Sozialtherapeutin (Integrative Therapie), Leiterin
Institut 3L, Mitarbeiterin im sächsischen
Landesmodellprojekt Inklusion in
Kindertageseinrichtungen

Ihre Fragen beantwortet gern:

Institut 3L - Büro Sachsen

Léon-Pohle-Straße 4, 01219 Dresden

Tel.: 0351 4758453 / Fax: 0351 4758449

Email: sachsen@institut3L.de

www.institut3L.de

institut 3L
lebens anges ermen

Biografisches Arbeiten

Methodenseminar zur Unterstützung von
Reflexionsprozessen in Teams und in der Arbeit
mit Klient*innen



04.09.2019 – 17.01.2020

Institut 3L

Thüringer Sozialakademie gGmbH

Léon-Pohle-Straße 4

01219 Dresden

Biografisches Arbeiten

Methodenseminar zur Unterstützung von Reflexionsprozessen in Teams und in der Arbeit mit Klient*innen

Das menschliche „Selbst-Bewusst-Sein“ entsteht aus der persönlichen Beantwortung der Fragen: Wer bin ich? Warum bin ich so? Wo will ich hin? Was kann ich? Biografiearbeit ist die Reflexion der Vergangenheit zur Gestaltung der Zukunft. Wenn wir über Menschen mehr wissen, können wir ihr Verhalten besser verstehen und wissen mehr darüber, was sie bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben unterstützen kann. Dies gilt ebenso für die Begleitung von Mitarbeiter*innen wie in der Arbeit mit Klient*innen.



Pädagogische Qualität ist ohne Selbstreflexion nicht möglich. Immer wieder gilt es, den Prozess und den eigenen Anteil am Verlauf zu hinterfragen, um gegebenenfalls neue Strategien für gelingende Hilfen und Begleitungen zu entwickeln. Dies setzt voraus, dass wir uns als Fachkräfte selbst gut kennenlernen und auch Teams voneinander mehr wissen.

Dieser Prozess wird durch biografisches Arbeiten unterstützt.

Biografische Übungen sind vielseitig einsetzbar. Die Seminarreihe will einen Einblick in die Methodenvielfalt geben mit der Möglichkeit, Übungen selbst auszuprobieren und ihre Verwendbarkeit für die je eigene Praxis zu besprechen.

Schwerpunkte:

- Anliegen und Grundlagen biografischen Arbeitens
- Anliegen, Ziel und geeignete Methode in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen erkennen können
- vielfältigste Methoden selbst ausprobieren
- Transfer in die eigene pädagogische Praxis

Zielgruppe:

Pädagog*innen, Leiter*innen, Fachberater*innen und Multiplikator*innen, Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe

Dieses Thema kann auch als Inhouse-Veranstaltung bei Ihnen durchgeführt werden.